



Baugenossenschaft Familienheim Heidelberg eG Postfach 104206 69032 Heidelberg

**An alle  
Mieterinnen und Mieter**  
der Baugenossenschaft  
Familienheim Heidelberg eG

Datum:  
**21.07.2022**

## Information zur aktuellen Entwicklung der Energiepreise

Sehr geehrte Mieterinnen und Mieter,

wie Sie sicherlich schon aus den Medien erfahren haben, sind die Energiekosten für Gas, Strom oder Öl seit Beginn des Jahres stark angestiegen und schießen derzeit weiter rasant in die Höhe. Aufgrund dieser steigenden Kosten erhöhen viele Versorger ihre Tarife und viele denken in diesen Tagen mit Bangen an ihre Gas- und Stromrechnung. Nachfolgend dazu ein paar Aussagen aus der Presse ....

*\* Die Abrechnung könnte bei vielen Mietern für einen Schock sorgen. So warnt die Verbraucherzentrale, dass die Nebenkostenabrechnung in diesem Jahr die steigenden Energiekosten nur bedingt widerspiegeln werde. „Der große Preis Hammer kommt für Mieterinnen und Mieter spätestens im Herbst 2022, wenn die exorbitante Nebenkostenabrechnung für 2021 im Briefkasten landet“.\* (s. Quelle 1)*

*\* Auch der Deutschen Mieterbund rechnet mit stark steigenden Nebenkosten und geht davon aus, dass bis zu 90 Prozent aller Wohnungen und damit fast alle Mieterinnen und Mieter Nachzahlungsforderungen erhalten werden.\* (s. Quelle 2)*

*\* Experten wie Claudia Kemfert vom Deutschen Institut für Wirtschaftsforschung halten es laut Bericht von „SWR Fernsehen“ für möglich, dass die Gaspreise in diesem und kommenden Winter um das Fünffache steigen könnten. Mieter können jedoch zumindest etwas gegensteuern und versuchen, etwa beim Heizen Gas einzusparen und ihre Stromfresser im Haushalt zu enttarnen.\* (s. Quelle3)*

Die aktuelle Situation steigert diese Unsicherheit weiter. Sollte Deutschland tatsächlich in die sogenannte Gasmangellage kommen, weiß keiner so recht, was auf uns alle zukommt. Momentan haben wir aber diese absolute Ausnahmesituation mit extrem hohen und weiter steigenden Preisen. Das Problem besteht also selbst ohne die sogenannte "Gasmangellage", von der alle hoffen, dass sie nicht eintreten wird.

Seit Russlands Angriff auf die Ukraine sind die Preise für Öl und Gas regelrecht explodiert. Es werden Preissteigerungen von 400 bis 800 Prozent erwartet. Die Heizkosten machen je nach Gebäude 50 bis 75 Prozent der Nebenkostenabrechnung aus.



Da wegen der gestiegenen Energiepreise insbesondere bei den Heiz- und Warmwasserkosten in der nächsten Heizkostenabrechnung mit sehr hohen Nachforderungen zu rechnen ist, ist eine Erhöhung der Vorauszahlung für Sie von Vorteil. Wir möchten Ihnen deshalb unseren Vorschlag, respektive unsere dringende Empfehlung unterbreiten, **freiwillig** eine **höhere** monatliche **Nebenkostenvorauszahlung** zu **vereinbaren**, um hohe Nachforderungen zu vermeiden. Dies ist für die meisten sicherlich auch einfacher zu stemmen, als später eine hohe Nachzahlung auf einen Schlag bezahlen zu müssen. Wer die Nebenkosten schon jetzt anpasst, der könnte zumindest das Risiko einer kräftigen Nachzahlung verringern und den Kostenanstieg über die Monate abfedern.

Nachfolgend zur visuellen Ansicht vereinfacht dargestellt ein Beispiel, aus dem hervor geht, mit welchen hohen Zusatzkosten ein durchschnittlicher Zwei-Personen-Haushalt in einer 70 Quadratmeter Wohnung monatlich rechnen müsste.

Nebenkosten-Vorauszahlung mtl. aktuell	Simulation Preisanstieg: mtl. auf 200 %	Simulation Preisanstieg: mtl. auf 400 %	Simulation Preisanstieg: mtl. auf 600 %	Simulation Preisanstieg: mtl. auf 800 %
<b>70 €</b>	<b>140 €</b>	<b>280 €</b>	<b>420 €</b>	<b>560 €</b>

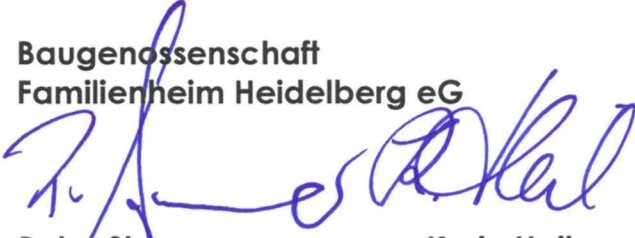
Auch mit dem richtigen Verhalten können diese Kosten zumindest ein wenig reduziert werden. So können Sie schon jetzt für den Herbst vorsorgen und mit einfachen Tricks Energie einsparen.

- **wie z.B. mit dem richtigen Heizen: 1 Grad kühler spart 6 % Heizenergie!**
- *Darauf achten, dass vor den Heizkörpern keine Möbel stehen oder Gardinen hängen, sonst kommt viel weniger Wärme an.*
- **Einsparen von Warmwasser:**  
**Etwa 14 Prozent des Energieverbrauchs gehen auf Warmwasser zurück**
- *Wasser beim Einseifen abstellen, Einhebelmischer grundsätzlich auf kalt stellen und nur bei Bedarf wärmer machen, während des Zähneputzens den Wasserhahn zumachen und öfter mal duschen statt baden.*
- *Und dann natürlich der Klassiker: **Regelmäßig lüften** – am besten kurz, dafür aber Fenster ganz auf und nicht Kippen! Die Heizung soll dabei ausgeschaltet sein!*

Wir würden uns freuen, wenn unser Vorschlag Ihre Zustimmung findet. Bei Fragen dazu zögern Sie bitte nicht sich bei uns zu melden.

Mit freundlichen Grüßen

**Baugenossenschaft  
Familienheim Heidelberg eG**

  
**Peter Stammer**  
Geschäftsführender  
Vorstand

  
**Karin Heil**  
Vorstand

  
**Holger Meid**  
Vorstand

  
**Gerhard Schmitt**  
Aufsichtsrats-  
vorsitzender



## Quellenangabe:

(s. Quelle 1)

<https://www1.wdr.de/nachrichten/wirtschaft/nachzahlungen-zwei-monatsmieten-vonovia-100.html>  
[https://www.focus.de/finanzen/news/betriebskostenvorauszahlung-anheben-gas-und-strom-preise-explodieren-darf-der-vermieter-die-miete-erhoehen\\_id\\_110171388.html](https://www.focus.de/finanzen/news/betriebskostenvorauszahlung-anheben-gas-und-strom-preise-explodieren-darf-der-vermieter-die-miete-erhoehen_id_110171388.html)

(s. Quelle 2)

<https://www.swrf Fernsehen.de/marktcheck/gaskrise-was-kommt-auf-mieter-zu-100.html>

(s. Quelle3)

<https://www.merkur.de/leben/wohnen/energiepreise-duerfen-vermieter-nebenkosten-erhoehen-steigen-betriebskosten-nebenkostenabrechnung-zr-91660684.html>

## Kontaktaten bei Rückfragen:

⇒ Bitte wenden Sie sich bei Rückfragen direkt an die Mietabteilung.

## Miethausverwaltung



**Jamie Forsyth**

Leiter Abteilung Miethausverwaltung

 06221 / 53 73 27

 06221 / 53 73 18

[j.forsyth@fhhd.de](mailto:j.forsyth@fhhd.de)



**Laura Banspach**

Objektverwaltung Umland/  
Einfamilienhäuser

 06221 / 53 73 25

 06221 / 53 73 18

[l.banspach@fhhd.de](mailto:l.banspach@fhhd.de)



**Michelle Gunkel (Elternteilzeit)**

Abrechnung/ Mahnwesen/ Mitglieder

 06221 / 53 73 16

 06221 / 53 73 18

[m.gunkel@fhhd.de](mailto:m.gunkel@fhhd.de)